

Telefon: 233 - 60100
Telefax: 233 - 60105

Baureferat
Verwaltung und Recht

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach**

**Widmung
von Gesamtstrecken
der Adolf-Hackenberg-Straße,
der Annette-von-Aretin-Straße,
der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße,
der Therese-von-Bayern-Straße,
der Margarethe-Selenka-Straße,
der Sammy-Drechsel-Straße und
des unbenannten Weges Nr. 34**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14062

Anlage
Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 13.03.2019**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Nach Art. 6 des Bayerischen Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-B), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2018 (GVBl. S. 672), muss die Widmung, durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, durch die Straßenbaubehörde förmlich verfügt werden.

Folgende Straßenstrecken wurden gem. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2045 der Landeshauptstadt München soweit technisch hergestellt und abgenommen, dass sie wie folgt gewidmet werden können:

- die Gesamtstrecke der Adolf-Hackenberg-Straße (Flstk.Nr. 976/3, 974/3 und 972/3 Gemarkung Perlach) zwischen der Annette-von-Aretin-Straße (= km 0,000) und der Dieter-Hildebrandt-Straße (= km 0,541) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der Annette-von-Aretin-Straße (Flstk. Nr. 975/5, 976/4 und Teilfl. aus Flstk. Nr. 975/6 Gem. Perlach) zwischen der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,275) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße (Flstk. Nr. 975/6, 975/15, 976/5 und Teilfl. aus den Flstk. Nr. 966/0, 975/7, 975/14 Gem. Perlach) zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,198) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der Therese-von-Bayern-Straße (Flstk. Nr. 972/11 und Teilfl. aus den Flstk.Nr. 966/0 und 972/16 Gem. Perlach) zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,189) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der Margarethe-Selenka-Straße (Flstk. Nr. 972/17 und Teilfl. aus den Flstk. Nr. 966/0 und 972/16 Gem. Perlach) zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,190) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der Sammy-Drechsel-Straße (Flstk. Nr. 967/6, 968/5, 969/4, 971/3, 972/27 und Teilf. aus den Flstk. Nr. 966/0, 967/7 Gem. Perlach) zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Dieter-Hildebrandt-Straße (= km 0,284) zu einer Ortsstraße und
- die Gesamtstrecke des unbenannten Weges Nr. 34 (Flstk. Nr. 976/7, 977/5, 977/7,987/0 Gem. Perlach) zwischen der Adolf-Hackenberg-Straße, zwischen Haus Nr. 51 und 55 (= km 0,000) und der Peralohstraße (= km 0,067) zu einem beschränkt-öffentlichen-Weg, für Fußverkehr, Radverkehr frei“

Die Straßenbaubehörde für die neu zu widmenden Straßen ist die Landeshauptstadt München. Die Stadt besitzt auch die für die Widmungen erforderlichen Verfügungsbefugnisse.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Widmungen und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügungen gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.Juli 2018 (GVBl. S. 604), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Widmung der Gesamtstrecken

- der Adolf-Hackenberg-Straße zwischen der Annette-von-Aretin-Straße (= km 0,000) und der Dieter-Hildebrandt-Straße (= km 0,541) zu einer Ortsstraße,
- der Annette-von-Aretin-Straße zwischen der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,275) zu einer Ortsstraße,
- der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,198) zu einer Ortsstraße,
- der Therese-von-Bayern-Straße zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,189) zu einer Ortsstraße,
- der Margarethe-Selenka-Straße zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Adolf-Hackenberg-Straße (= km 0,190) zu einer Ortsstraße,
- der Sammy-Drechsel-Straße zwischen der Hochäckerstraße (= km 0,000) und der Dieter-Hildebrandt-Straße (= km 0,284) zu einer Ortsstraße und
- des unbenannten Weges Nr. 34 zwischen der Adolf-Hackenberg-Straße, zwischen Haus Nr. 51 und 55 (= km 0,000) und der Peralohstraße (= km 0,067) zu einem „beschränkt-öffentlichen-Weg, für Fußverkehr, Radverkehr frei“

wird zugestimmt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Thomas Kauer

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 16
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kreisverwaltungsreferat - HA III
An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13
An das Kommunalreferat - GeodatenService
An das Baureferat - RG 4, VR, VV-E, G, TZ, T 1, T 2
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. mit IV.

1. An dasreferat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden.

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.